



Pressemitteilung

Rottweil, 20.07.2020

Start-up-Fieber beim Deutschen Gründerpreis für Schüler

In der Spielphase zwischen Januar und Mai haben acht Schülerteams der Beruflichen Schulen Schramberg ihren Unternehmergeist freien Lauf gelassen und beim bundesweit größten Existenzgründer-Planspiel erfolgreich teilgenommen.

Bei dem Online-Planspiel entwickeln die jungen Gründerinnen und Gründer anhand von neun Aufgaben ein Unternehmenskonzept. Von der Gründung des fiktiven Unternehmens, der eine Marktbeobachtung vorausgeht, über die Erstellung eines Businessplans bis zur Erarbeitung einer passenden Marketingstrategie durchlaufen die Teams alle Phasen eines Start-ups. Um hilfreichen Kontakt zur realen Wirtschaft zu bekommen, suchen sich die Spielgruppen einen kompetenten Berater oder Unternehmenspaten. Unterstützung erhielten die Nachwuchsgründer in ihrer Planungsphase von Lehrern und der Kreissparkasse Rottweil.

Die Kreissparkasse Rottweil unterstreicht mit ihrem Engagement bei diesem Wettbewerb ihren gesellschaftlichen Bildungsauftrag. Ziel ist es, Berufsanfängern wirtschaftliches Fachwissen zu vermitteln und Mut zu machen etwas Eigenes auf die Beine zu stellen. Das Planspiel gibt den Jungunternehmen die Möglichkeit, ohne Risiko ein fiktives Unternehmen aufzubauen und Schritt für Schritt ein tragfähiges Konzept zu entwickeln.

33 Techniker-Schüler der Beruflichen Schulen Schramberg nahmen dieses Jahr im Rahmen der Übungsfirma beim Deutschen Gründerpreis für Schüler teil. In insgesamt acht Teams haben sie einer Jury aus Wirtschaftsexpertinnen und -experten ihre Geschäftsideen vorgestellt.

Das Team „MAKE SPACE“ entwickelte eine Halterung für Smartphones mit induktiver Ladestation für Computer oder Laptops. Der Nutzen für den Kunden liegt darin das Smartphone jederzeit drahtlos geladen und griffbereit zu haben. Mit dieser Gründungsidee konnten die angehenden Techniker bei der Fach-Jury ordentlich punkten und erzielten den lokalen ersten Platz (in Baden-Württemberg Platz 59).

...

Die Kreissparkasse Rottweil würdigte die Projektarbeit mit einem Geldpreis und Urkunden sowie Präsente an alle anderen Schülerteams, die ebenso erfinderisch starke Leistung gebracht hatten.



Von links: Schulleiter Axel Rombach, David Müller, Heiko Hammann, Patrick Pfau, David Brucker